

Protokoll der Mitgliederversammlung am 2.11.2021



Ort, Zeit: Raum D 102, 2.11.2021, 20.00-21.30 Uhr

Anwesende: Herr Ditze, Frau Bommas-Ebert, Herr Meinel, Frau Stuchtey, Frau Wolter-Schober, Herr Merle, Herr Salb, Herr Großmann, Frau Reynold, Herr Schneider

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung

Herr Ditze begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

- Der Spendenaufruf zur Unterstützung der Umstellung auf I-Serv sei erfolgreich gewesen und habe 3.316,60 Euro erbracht, zusätzlich zu den von der Stadt bereitgestellten 7.000 Euro.
- Leider habe wegen Corona kein Kontakt zum neuen 5er Jahrgang hergestellt werden können (wenige Neuanmeldungen). Das könne hoffentlich auf dem Elternabend zur Nordsee-Fahrt nachgeholt werden.
- Es habe leider auch kein Fest gegeben, das die Kassen hätte füllen können, weder eine Ehemaligenfest noch ein Schulfest. Hoffentlich können für 2022 wieder ein Sextanerfest geplant werden. Damit bleibe man auch in der üblichen Abfolge (Schulfest in ungeraden Jahren).
- Das online-Formular auf der Homepage habe sich sehr bewährt, auch wenn die Programmierung 856,00 Euro gekostet habe. Vielleicht sollte dafür auch noch ein prominenter Menüpunkt auf der Startseite eingerichtet werden.
- Dank des Engagements von Herrn Salb sei die Vereinssoftware erfolgreich umgestellt worden, die Daten hätten bei dieser Gelegenheit bereinigt werden können, so dass Rücklastschriften hätten vermieden werden können.
- 500 Euro seien der Schule für Desinfektionsmaßnahmen zur Verfügung gestellt worden.
- Weitere Ausgaben: Querflöten, Material für das Bootshaus, Gutscheine als Preise für Schüler, CO-2-Messgeräte.

Der Vorstand bedankt sich noch einmal bei Herrn Zwickert für seinen unermüdlichen Einsatz. Ohne ihn sei das Bootshaus kaum zu halten.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Herr Salb berichtet über die Entwicklung der Finanzen im Jahr 2020. Einnahmen von ca. 33.000,00 Euro (einschließlich ca. 15.000 Euro für die Ganztagschule) stünden Ausgaben von ca. 23.000,00 Euro gegenüber. Das Guthaben des Vereins habe einschließlich aller Rücklagen am 1.1.2020 bei ca. 30.000,00 Euro gelegen, am 31.12.2020 bei ca. 39.000 Euro.

Wie in anderen Jahren wird festgestellt, dass sich Buchführung und Kassenprüfung nicht auf das Konto der GTS erstreckt hätten. Hierfür seien Schule und Schulträger zuständig.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Der Kassenprüfer, Herr Schneider, berichtet, dass er am 25.10.2021 die Kasse geprüft habe; es hätten sich keine Beanstandungen ergeben. Die Kasse der Ganztagschule werde durch die Stadt Marburg geprüft.

Der Kassenprüfer beantragt die Entlastung des Vorstands für das Kalenderjahr 2020. Die Abstimmung führt zu einer einstimmigen Entlastung des Vorstands.

TOP 5: Neuwahl einer/s Kassenprüfers/in

Frau Marina Reynold wird zur zweiten Kassenprüferin gewählt.

TOP 6: Form der Einladungen zur JHV

Künftig solle die Einladung zur JHV vorzugsweise per E-Mail erfolgen. Laut eines Urteils vom OLG Hamm (Beschl. v. 24.09.2015 - 27 W 104/15) werde damit bei kleinen Vereinen auch die gesetzlich vorgeschriebene Schriftform gewahrt. Der erste Versuch bei der diesjährigen JHV sei sehr erfolgreich verlaufen.

TOP 7: Aktivitäten 2021/22

Herr Salb berichtet, dass das Dach des Bootshauses schwere Schäden aufweise. Es seien zwei Angebote, eines zur Teilsanierung und eines zur Vollsanierung, eingeholt worden. Der hinzugezogene Architekt Brust habe dringend für die Vollsanierung plädiert und geraten, das Angebot der Fa. Schraub in Höhe von ca. 55.000 Euro anzunehmen. Die Stadt habe einen einmaligen Zuschuss von 20.000 Euro zugesichert. Herr Salb werde den Auftrag in diesen Tagen erteilen.

Die Fa. Schraub habe die Arbeiten für Ende Januar in Aussicht gestellt. Der Zuwendungsbescheid der Stadt sei nicht befristet. Einstweilen will ein Team aus dem Vorstand durch eine provisorische Reparatur das Bootshaus winterfest machen (Termin: 20.11., 10.00 Uhr).

Um mehr Eltern der neuen Jahrgänge 5 zu erreichen, sollen wieder präsentische Formen der Begegnung mit der Schulleitung vereinbart werden, z.B. auf Elternabenden.

Die Schul-App sei in Betrieb genommen, gegenwärtig aber stark auf Corona-Informationen fixiert. Der Förderverein wünscht sich auch den Einsatz für eigene Zwecke. Es müsse wahrscheinlich auch der Flyer des Fördervereins aktualisiert werden; der QR-Code mit Zugang zum Online-Formular sollte überall schnell zugänglich sein.

Für die Dachsanierung am Bootshaus solle jede Gelegenheit genutzt werden, Geld einzusammeln. Auch der Vorsitzende will sich noch einmal dafür verwenden.

Wenn es die pandemische Lage zulasse, sollten 2022 ein Sextanerfest und 2023 ein großes Schulfest stattfinden.

TOP 8: Beteiligung der Schülerschaft

Herr Großmann schlägt vor, der SV jährlich einen fixen Betrag (z.B. 20 % der Einnahmen) zur Verfügung zu stellen, möglichst aufgeteilt nach Schulstufen, den die SV selbstständig für eigene Zwecke verwalten und ausgeben kann, natürlich nach Rücksprache mit der Schulleitung und nach Billigung durch den Vorstand. Es stärke die Eigenverantwortung und die Identifikation mit der Schule.

Der Vorschlag wird ausführlich diskutiert. Neben viel Zustimmung werden auch Bedenken geäußert: Die SV sei schon jetzt an allen Gremienbeschlüssen beteiligt, sitze auch im Haushaltsausschuss und ihre Wünsche würden stets berücksichtigt. Sie verfüge mit den Einnahmen aus der Cafeteria-Provision auch über eine eigene kleine Kasse. Außerdem sei wegen der Bootshaus-Sanierung die Kassenlage des Vereins gegenwärtig sehr angespannt, so dass keine größeren Beträge in Aussicht gestellt werden könnten.

Alternativ bzw. ergänzend wird vorgeschlagen, der SV qua Amt Sitz und Stimme im Vorstand des Fördervereins zu geben.

Wenn die Rechnung über die Dachsanierung vorliege, wolle man im Vorstand die beiden Vorschläge besprechen und der JHV einen Vorschlag unterbreiten. Hierzu müssten auch noch die SV und die SV-Lehrer gehört werden.

TOP 9: Verschiedenes

Die nächste JHV wird für Dienstag, den 29. März 2022, 20.00 Uhr in Raum D102/103, anberaumt.

Anlagen: Bericht der Kassenprüfer

Marburg, den 2. November 2021

Für das Protokoll:

Vorsitzender, Leitung:

Schriftführerin:

T. Meinel

A. Ditze

H. Stuchtey